

# Die Uebersiedlung des Völkerbunds nach Wien

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 38

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-454901>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Aus Aarburg

Was hört man auch, der Teufel-Sapperment! — Von Aarburg das Rekrutenkontingent zog in Sofingens Nachbarsstädlein Mit einer Solschemikifahrer ein, Worauf ein schöner Totenkopf gemalt. Der schlechte Witz dann machte sich bezahlt, Ein jeder, der hat derenweg skandalit, Prompt „2 mal 24“ kriegt' diktiert. Schad', daß die Zahl nicht wurde — appliziert! Denn 48 Stunden eingelodt zu brummen, Ist nicht wie 48 auf das Sell bekommen!

## Die Ueberfiedlung des Völkerbunds nach Wien

Der Völkerbund bleibt Genf zwar grün, Doch findet er die Donau bläuer, Wohin ihn die — Salluten ziehn: „Ligue des Nations, du Ungeheuer!“

## Zum Dante-Jubiläum

Schreinersohn (zum Professors- sprößling): Mein Vater dichtet auch; er hat schon manche schöne Ode gemacht, wenn auch nicht auf Dante, wie der deine, so doch — Professorsproß (gepannt): So doch — ? Schreinersohn: So doch — Kom- m-oden! Adieu!

## Spiel und Sport

Baden-Baden, 1. Sept. In einer Sitzung des Internationalen Kennvereins wurde der ehemalige Kaiser Wilhelm II. zum Ehrenmitglied ernannt.

„Etwas spät, denn der Kenntler von Doorn hat sich bereits den Grand Prix durch das Kennen über die holländische Grenze im November 1918 erworben.“



Nägeli: Grüehi, grüehi, Herr Mörgeli! Händ Sie gläse, i d'r N. S. S. suecht „ein netter Ausland- schweizer einen rei- chen Engel“.

Mörgeli: Säb Engel müeßt, mäin ich, en dumme Tüffel sy, wenn er däm Löhli uf de Lym gieng. So eim säiti me besser Ussem-Land- Schwozger!

Nägeli: Säb stimmt! Aber daß die rgehe Engel gröhnlü nüd die Gschyffe sind — au! Tschau!

## Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seta. 5948

Täglich von 2 1/2 — 11 Uhr:  
8 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 8 Akte  
**In den Kerkern Sibiriens**  
aus dem grossen Sensations- u. Abenteuerroman  
**Die Brigantin von Costiliza!!**  
In der Hauptrolle:  
**„Charlotte Böcklin“**  
6 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 6 Akte  
des grossen französischen Filmwerkes  
**Die Beute**  
Ein spannender Detektiv-, Abenteuer- und  
Liebesroman aus dem Pariser Apachenleben  
Verfasst v. G. Roudès. Inszeniert v. M. Dumont.  
In der Hauptrolle der berühmte kleine Künstler  
**„Bout-de-Zan“**

## Corso-Theater, Zürich

Vom 16. bis 30. September 1921, täglich abends 8 Uhr:  
**Variété**  
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und  
abends 8 Uhr.

## Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)  
Vom 16. bis 30. September 1921, täglich abends 8 Uhr:  
**„Ein guter Trick“**, Scetch von Conrad Jahn, sowie das  
übrige vornehme Programm.

## Restaurant z. „STERNEN“

Albisrieden bei Zürich  
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt!  
Höflich empfiehlt sich **AUGUST FREY**

## Grossen Erfolg „Nebelspalter“

erzielen Sie mit einem  
Inserat im

## Glück und Erfolg

für denjenigen, der sich eine  
Charakter-skizze und Horoskop  
machen lässt. Genaues Studium  
der Handschrift. **Graphol.  
Institut „Eventus“**,  
Hauptpostlagernd, Zü-  
rich. 2328

## Müheloser Nebenverdienst

durch Verkauf in Ihrem Freun-  
des- u. Bekanntenkreise einiger  
interessanter, sehr begehrter  
**Neuheiten**  
für Herren. Nur preiswürdige  
Artikel. 2 Muster Fr. 2.—, 4  
versch. Muster Fr. 4.—. Ver-  
sand gegen Nachnahme oder  
Voreinsendung des Betrages  
an **W. Diem**, Postfach 1290,  
Brugg. 2300

## + Frauenschutz +

sicher, angenehm, billig, sowie  
diskreten Rat betr. hygien.  
Produkte durch: **Klara**, Post-  
fach 15189, Biel. 2333

**Ihre Zukunft!** Wer sich  
interessiert, sende Geburtsdatum  
vertrauensvoll an **Kismet-  
Bureau, Heiden**. Rück-  
porto erbeten. 2330

## Brise-Bise

Gestickte Gardinen auf Mou-  
sseline, Tüll, Spachtel etc., am  
Stück oder abgemast, Vitrages,  
Draperien, Bettdecken, glatte  
Stoffe, Etamine, Wäsche-Stik-  
kerien usw. fabriziert u. liefert  
direkt an Private **Hermann  
Mettler**, Kettenstückerie,  
**Herisau**. - Musterkollektion  
gegenseitig franko. 2167

## Fischer's Hochglanzcreme „Ideal“

Ist unstrittig die beste Schuh-  
putzmarke der Jetztzeit. „Ideal“  
gibt verblüffend schnell und  
haltbaren Glanz, färbt nicht ab  
und macht die Schuhe ge-  
schmeidig u. wasserdicht. Ver-  
langen Sie ausdrücklich „Ideal“  
in jeder Spezerei- und Schuh-  
handlung. Allein. Fabrikant:  
**G. H. Fischer**, schweizer,  
Zündholz- und Fettwarenfabrik,  
**Fehraltorf**. Gegr. 1860.

## Café Schlauch

Telephon H. 2304  
Münstergasse 20 — Obere Zäune 17  
Zürich 1

Ausschank von nur reinen Weinen. — Reelle, solide  
Bedienung. Bestens empfiehlt sich **Theodor Zwysig**.

## Restaurant Neuhof

Zürich 8, Seefeldstrasse 40,  
Gut bürgerl. Mittagstisch (nur  
mit Butter gekocht) à 1.80.  
Abendessen à Fr. 1.60. Reinge-  
haltene Land- u. Flaschenweine. ff. Aktienbier, hell u. dunkel  
Neu renoviertes Gesellschaftszimmer (ca. 50 Personen fassend).  
Es empfiehlt sich **Fritz Hofer-Kimmich**.

## Café Napf

Ecke Münstergasse  
Napfgasse 2  
ZÜRICH

Wunderbare Dekoration: **Im Reich der Blumen**.  
Spezial-Weine **Weinstube** **M. Zimmermann**

## Löwen- u. Bärenzwinger!

nach **Hagenbeck'scher** Art, zwei Löwen frei auf drei  
Meier Distanz über einem Wassergraben zu sehen,  
unter Hölzlein, sowie fünf schöne Panther,  
Riesenbär, 8 Jahre alt, in geräumig. Bärenzwinger,  
und Wolf, Schakal, Adler, Geier, Affen.  
**Menagerie Eggenchwiler, Milchbuck-Zürich.**

## LUZERN

### Wein- und Speiserestaurant

## Hotel „Weisses Kreuz“

5 Min. vom Bahnhof — beim Rathaus  
Mittagessen Fr. 2.50 — Reichhaltige Abendkarte  
**Rendezvous der Ostschweizer!** Erstkl. Flaschen-  
weine. Spezialität: la Rheinweine aus den Kellereien der Gebr.  
Walther in Mainz a. Rh. Zimmer von Fr. 3.— an.  
Es empfiehlt sich höflich **Fritz Bucher**.

Vom h. Regierungsrat bewilligte

# Grosse Geld-Lotterie

zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters

Preis pro Los Fr. 2.—

1 Hauptgewinn	à Fr.	50.000.—
1 ..	à ..	30.000.—
1 ..	à ..	20.000.—
1 ..	à ..	10.000.—
1 ..	à ..	8.000.—
1 ..	à ..	5.000.—
1 ..	à ..	4.000.—
2 Gewinne	à Fr. 3000	6.000.—
4 ..	à .. 2000	8.000.—
10 ..	à .. 1000	10.000.—
10 ..	à .. 800	8.000.—
10 ..	à .. 700	7.000.—
10 ..	à .. 600	6.000.—
20 ..	à .. 500	10.000.—
20 ..	à .. 400	8.000.—
20 ..	à .. 300	6.000.—
20 ..	à .. 200	4.000.—
25 ..	à .. 100	2.500.—
750 ..	à .. 80	60.000.—
7.500 ..	à .. 20	150.000.—
7.500 ..	à .. 15	112.500.—
7.500 ..	à .. 10	75.000.—
<b>23.408 Bargewinne</b>		<b>Fr. 600.000.—</b>

Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotterie-Bedingungen ohne Abzug  
zahlbar ab 15. Dezember 1921 bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich

**Ziehung am 5. Dezember 1921**  
unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen.  
Bei schriftl. Bestellungen ist das Rückporto beizufügen.  
Die offizielle Ziehungs-Liste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt  
der Stadt Zürich und kann dann ausserdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen  
Einsendung von 40 Cts. (Porto inbegr.) bezogen werden.  
Der starken Nachfrage wegen versorge man sich bei Zeiten mit Losen

Die Generalvertriebsstelle:  
**Schweiz. Vereinsbank**  
Rathausquai 6, Zürich.  
Vorteile dieser Verlosung:  
**Nur eine Ziehung!**  
**Nur Bargewinne!**  
**Auszahlung ohne Abzug!** (Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.)

## Weissagungen !!

Sieben erschienen: Die kom-  
menden Weltkatastrophen.  
Bücher der Weltende. Von  
Herrn Pfarrer Feuerstein.  
Biblische Berichte und  
die neuesten Weissagungen,  
das um 1922 herum stattfinden  
werde. Preis 4 Fr.  
Monatsschrift für Freunde  
des biblischen und neuzeit-  
lichen prophetisch. Wortes.  
Preis 1 Fr. 2332

Versandgeschäft  
**Frau Reich-Loetschers Wwe.**  
Postfach 42, Zürich 22.



## Echte Brissago

per 100 Stück Fr. 9.10 versen-  
det per Nachnahme A. Nadig,  
Göschenen. 2300

## Periodenstörungen

Unfehlbare und gesetzlich  
einwandfreie Mittel gegen mo-  
natliche Verspätungen. Man  
wende sich an die

**St. Fridolin-Apotheke**  
**Näfels 2.**  
Ausserdem: Frauenoudouchen,  
Irrigatoren, Neverrips, Pa-  
tentex, bestbewährtes Schutz-  
mittel, diskreter Versand. 2249